ich will vergelten!“ — Bedenkt wohl, es ist nicht Eure Sache, über einen Verbrecher zu richten und ihn zu bestrafen, sondern es steht allein der Obrigkeit zu, welche als Gottes Dienerin Recht und Gerechtigkeit unter den Menschen handhaben soll. — Seht, die Flammen laßt Ihr immer weiter um sich greifen und die Habe Eurer Mitmenschen verzehren, um ein Kind, ich sage ein Kind zu verfolgen, das ja früher oder später seinen Richtern doch in die Hände fallen muß, auch wenn es Euch diesen Abend entschlüpfen sollte. Darum laßt ab von der Verfolgung und Rache, die einem Christen nicht geziemt, und begebt Euch an den Ort der Gefahr, um zu retten, was noch zu retten ist.

Während die meisten dem Rathe Traumann's Folge leisteten und sich sofort nach der Brandstätte begaben, schienen Hartmann und seine Getreuen durchaus nicht gesonnen, den Platz eher zu räumen, bis sie den Gegenstand ihrer Verfolgung ergriffen hatten.

„Oho,“ schrie Hartmann mit fürchterlicher Stimme, „das wäre unter allen Thorheiten denn doch die größeste, daß wir diesen lockern Vogel wollten fliegen lassen, dessen Bosheit mich zum Bettler gemacht haben würde, wenn ich mein Hab und Gut nicht versichert hätte. — Herunter mit Dir, Halunke!“

„Ich bin kein Halunke!“ ließ sich jetzt zum ersten Male die Stimme des Knaben vernehmen, der durch die Dazwischenkunft des Lehrers Muth und Geistesgegenwart gewonnen zu haben schien. — „Gott weiß es, daß ich unschuldig bin. Sie mögen Ihr Haus und Hof wol selber angesteckt haben, wie der Bauer sprei-

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000629